

Statistik informiert ...

Nr. 93/2018

02. Juli 2018

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2018

Umsätze bei 253 Mio. Euro

In Schleswig-Holstein haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in den ersten drei Monaten 2018 einen Gesamtumsatz von 253 Mio. Euro erwirtschaftet. Davon waren 248 Mio. Euro baugewerbliche Umsätze und fünf Mio. Euro sonstige Umsätze (z. B. mit Handelsware), so das Statistikamt Nord.

Der überwiegende Umsatzanteil (197 Mio. Euro bzw. 78 Prozent) entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation). Das „sonstige Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) erwirtschaftete mit 56 Mio. Euro 22 Prozent des Gesamtvolumens.

Die Zahl der tätigen Personen lag im ersten Quartal bei gut 11 100. Das Arbeitsvolumen betrug 3,4 Mio. geleistete Arbeitsstunden und die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) lag bei rund 22 700 Euro.

Hinweise:

Erfasst werden mit dieser vierteljährlichen Erhebung ab 2018 Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; bis 2017 lag diese Grenze bei 20 Personen. In Schleswig-Holstein sind aktuell 277 Betriebe einbezogen. Aufgrund umfangreicher Berichtskreisrevisionen und durch Abgleich mit dem statistischen Unternehmensregister, aber auch durch Überschreiten der Erfassungsgrenze, hat sich der Berichtskreis gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent vergrößert. Die Ergebnisse sind daher nur bedingt mit früheren Jahren vergleichbar.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de